

THE FREEDOM-THEATRE in Jenin

Das palästinensische Flüchtlingslager Jenin ist in Folge der Vertreibungen im ersten israelischen Krieg 1948 am Rande der Stadt Jenin entstanden. Das Lager war und ist eine Hochburg des Widerstands unterschiedlichster palästinensischer Gruppen gegen die israelische Besatzung. Während der 2. Intifada im Jahr 2002 führte eine israelische Militärintervention zu großen Zerstörungen und zahlreichen Opfern. Heute leben im Lager fast 15.000 Menschen. Ihr Alltag ist von Armut, Korruption, Gewalt und Perspektivlosigkeit gekennzeichnet. Jenin gehört zu den seit dem Oslo-Abkommen zum palästinensischen „Autonomiegebiet“.

Das Freedom-Theatre ist ein im Gemeinwesen des Flüchtlingslagers Jenin verwurzelter Theater sowie Kultur- und Kommunikationszentrum. Das Projekt baut auf der Arbeit der jüdisch-palästinensischen Pädagogin und Kunsttherapeutin und Trägerin des Alternativen Nobelpreises Arna Mer-Khamis auf, die schon in den 80er Jahren Kinder und Jugendliche im Lager mit Bildungsangeboten unterstützte (www.arna.info). Das Freedom-Theatre ist unabhängig und finanziert sich ausschließlich über Spenden und nichtstaatliche Zuschüsse.

„Das Freedom-Theatre will eine künstlerische Einrichtung auf hohem Niveau in den Besetzten Gebieten etablieren. Der im Projekt erleb- und erlernbare kreative Prozess soll Modell für den sozialen Wandel sein, soll insbesondere Kindern und Jugendlichen Chancen eröffnen, ihre eigenen Fähigkeiten zu entwickeln, Kompetenz und Zuversicht zu gewinnen. Damit sollen die jungen Menschen in die Lage kommen, sich eigenverantwortlich den Widrigkeiten der Gegenwart stellen und selbst die Kontrolle über ihre Zukunft übernehmen.“ (aus dem Jahresbericht 2007)

Aktivitäten 2007:

79 Theater- und Kinoproduktionen mit 14.000 BesucherInnen; Psychodrama-, Zirkus- und Tanz-Workshops mit 180 TeilnehmerInnen; Multimedia-, IT- und Online-Kurse mit 340 TeilnehmerInnen; Sommerlager mit Theaterkursen, Sport und Spiel mit 60 TeilnehmerInnen; Arabisch- und Englisch-Sprachkurse, Ausstellungen, Gastspiele, Konzerte und Exkursionen.

Kontakt und Information:

Adnan Nagnaghiye, Manager; Juliano Mer-Khamis, Direktor
info@thefreedomtheatre.org www.thefreedomtheatre.org

Unterstützung: „Assoziation Freundinnen und Freunde des Freedom Theatre in Deutschland“

c/o Internationale Liga für Menschenrechte, Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Str.4, 10405 Berlin, Tel: 030-396 2122, Fax: 030-396 2147, Spendenkonto 33 17 103 BLZ 100 205 00